



Niederschrift

Gremium:	Hauptausschuss		
Sitzungsnummer:	HA 17/17	Sitzungsdatum:	13.02.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende:	20:10 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch Ausschussvorsitzende

Gremienmitglieder

Herr Ingo Früchtenicht - SPD Tornesch Ausschussmitglied
 Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch Ausschussmitglied
 Herr Horst Lichte - SPD Tornesch Ausschussmitglied
 Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch Ausschussmitglied
 Herr Andreas Quast - CDU Tornesch Ausschussmitglied
 Herr Christopher Radon - CDU Tornesch Ausschussmitglied
 Herr Henry Stümer - CDU Tornesch Ausschussmitglied

Vertretung für:
 Frau Heide-Marie
 Plambeck

Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch Ausschussmitglied

Teilnehmer Kraft Amt

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch Bürgermeister

Verwaltung

Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch Amtsleiterin
 Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch Amtsleiter
 Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch Amtsleiterin
 Frau Inga Pleines - VHS Tornesch-Uetersen Gleichstellungsbeauftragte
 Herr Sven Reinhold - Verwaltung Tornesch Verwaltungsmitarbeiter
 Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch Büroleiterin
 Frau Angelika Timm - Verwaltung Tornesch Empfang
 Frau Ilsemarie Van den Borre - Verwaltung
 Tornesch Protokollführerin

Gäste

Herr Hans-Jürgen Jeschke - SPD Tornesch Gast

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2016	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Verwaltung - öffentlicher Teil -	VO/17/009
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	Ratsversammlung in allen Stadtteilen	VO/17/016
8	Wahl von Mitgliedern des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl	VO/17/001
9	Sanierung des Rathauses	VO/17/012
Nicht öffentlicher Teil		
10	Bericht der Verwaltung - nichtöffentlicher Teil -	VO/17/010
11	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
12	Berichtswesen gemäß Richtlinien	
12.1	Berichtswesen: Unterbringung von Flüchtlingen in der Stadt Tornesch	VO/17/018
13	Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts	

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**Beschluss:**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.

Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 10 bis 13 in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
---------------------	-----------------------	-----------------------

Beratungsverlauf:

Die Verwaltung beantragt, den geplanten Tagesordnungspunkte 13 „Beteiligungsverwaltung“ von der Tagesordnung zu nehmen, da kein Beratungsbedarf besteht.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**Beratungsverlauf:**

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2016

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 12.12.2016 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
---------------------	-----------------------	-----------------------

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:

Frau Fischer-Neumann berichtet über einen am 12.12.2016 in nichtöffentlicher Sitzung des Hauptausschusses gefassten Beschluss zum Verkauf eines Grundstücks im Bereich des Bebauungsplanes 72.

TOP 5 Bericht der Verwaltung
- öffentlicher Teil -

Beratungsverlauf:

@ Frau Ries fragt, ob Interesse an einer Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse sowie einer Schulung von neuen Elementen in ALLRIS besteht. Es wird sich auf den 26. April 2017 als Schulungstermin verständigt. Die entstehenden Kosten werden aus dem laufenden Haushalt beglichen.

@ Vorgesehen ist, dass der Leiter der Digitalen Dienste der Stadt Norderstedt während der Sitzung des kommenden Hauptausschusses das Thema „Bürgerservice-Portal in der Stadt Norderstedt“ vorstellt. Die Themen sind noch in der Abstimmungsphase.

@ Herr Krügel berichtet vom FAG-Urteil. Eine sofortige Auswirkung auf Tornesch hat das Urteil nicht.

TOP 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

@ Frau Ries sagt Herrn Radon eine kurzfristige Anpassung in ALLRIS zu, sodass bürgerliche Ausschussmitglieder in ihrer Vertreterfunktion die entsprechenden nichtöffentlichen Unterlage einsehen können.

@ Die Frage von Herrn Radon wird bejaht; es wurde eine neue Telefonanlage gemietet. Der Support der vorherigen Anlage entsprach nicht mehr unseren Bedürfnissen. Die Mittel sind im Haushalt vorhanden.

@ Herr Radon möchte wissen, welche Grundlagen beim Aufstellen von Plakaten herangezogen werden. Herr Mörker hatte Herrn Radon erinnert, Plakate zur Ankündigung einer Veranstaltung fristgerecht abzuhängen. Hierbei handelte es sich um einen Irrtum: Herr Mörker hatte übersehen, dass es sich um verschiedene Plakate zur Bekanntgabe zweier dicht aufeinanderfolgende Veranstaltungen handelte.

@ Herr Radon bittet, die Fristen zur Verfügungstellung der Protokolle einzuhalten.

@ Herr Quast fragt nach der derzeitigen Diskussion zur Senkung der Kreisumlage. Herr Krügel war zu dem Gespräch eingeladen, jedoch verhindert. Bürgermeister Weinberg, der nicht zu diesem Gespräch eingeladen war, verfolgt eine Klageerhebung, der sich Tornesch nicht anschließen wird. Herr Weinberg hat aber eine andere Vorstellung von der Verwendung der Umlage als die anderen Bürgermeister.

TOP 7 Ratsversammlung in allen Stadtteilen

Beratungsverlauf:

Herr Radon erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Nach einer ausführlichen Diskussion zieht Herr Radon für die CDU-Fraktion den Antrag zurück, in 2017 wird die Lage beobachtet..

Die Mitglieder des Hauptausschusses richten einen gemeinsamen Appell an die Vorsitzenden der Fachausschüsse, situativ über alternative Sitzungsorte zu entscheiden. Durch diese Regelung soll ein Signal an die Stadtteile gesendet werden.

TOP 8 Wahl von Mitgliedern des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl

Beschluss:

Der Hauptausschuss wählt als Beisitzer/Beisitzerin und als Stellvertreter/Stellvertreterin folgende Personen in den Wahlausschuss für die Bürgermeisterwahl:

	<u>Beisitzer/-in</u>	<u>Stellvertreter/-in</u>
1.	Maren Cordts (CDU)	Renate Arlt
2.	Dr. Susanne Dohrn (SPD)	Peter Daniel
3.	Verena Fischer-Neumann (SPD)	Manfred Fäcke
4.	Andreas Gerdts (SPD)	Horst Merling
5.	Thomas Hippke (CDU)	Justus Schmitt
6.	Ursula Michaelsen (FDP)	Angelika Maaß
7.	Manfred Mörker (SPD)	Peter Schley
8.	Horst Lichte (SPD)	Artur Rieck

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	3 Enthaltungen
---------------------	-----------------------	-----------------------

Beratungsverlauf:

Herr Mörker macht deutlich, dass die SPD-Fraktion aufgrund ihres prozentualen Stimmenanteils des Ergebnisses der letzten Kommunalwahl fünf Sitze im Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl beansprucht. Die Sitzverteilung nach Sainte-Laguë kommt hier nicht zum Tragen, da der Gemeindevwahlausschuss ein gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss ist.

Die CDU-Fraktion empfindet die von der SPD vorgeschlagene Sitzverteilung als „Provokation“.

Frau Fischer-Neumann beantragt eine Sitzungsunterbrechung von 19.30 bis 19.35 Uhr, der zugestimmt wird.

Die konstituierende Sitzung ist im Zeitraum Mai/Juni geplant. Herr Radon wünscht einen frühzeitigeren Termin, um die erste Wahl zum frühestmöglichen Zeitpunkt nicht zu gefährden. Herr Krügel sagt in seiner Funktion als Gemeindevwahlleiter zu, dass die Fristen beachtet werden. Er beruft Inga Ries zur stellvertretenden Gemeindevwahlleiterin.

TOP 9 Sanierung des Rathauses

Beratungsverlauf:

In seinem Sachbericht geht Herr Krügel darauf ein, dass Herr Hinz, der im Rathaus federführende Mitarbeiter für die Sanierung des Rathauses, erkrankt ist. Ausführungen bzw. Fragen können daher nicht erschöpfend dargestellt und beantwortet werden.

Zuschüsse werden von Dritten für die Herstellung der Barrierefreiheit gewährt, hier wären es die Kosten für den Fahrstuhl. Der Vorteil wäre, dass alle Kosten für den Umbau langfristig abgeschrieben werden können.

Nach einer gründlichen Diskussion verständigt man sich:

@ Prüfung, ob es sinnhaft ist, die Deckensanierung und Brandschutzmaßnahmen in einem Paket abzuarbeiten. Der Ablauf der Maßnahme in den Gewerken ist zu überdenken und ggf. neu festzulegen.

@ Prüfung, ob und bei welchen Maßnahmen Zuschüsse Dritter beantragt werden können.

@ Das gesamte zur Verfügung stehende Zahlenmaterial wird in die nächste Vorlage einfließen. Wie z.B. die finanziellen Auswirkungen der Zins- und Tilgungsleistungen.

Bei einer Neubewertung des Rathauses könnte dies positive Auswirkungen auf die Miethöhe haben. Die letzte Bewertung fand im Jahr 2003 statt.

Herr Krügel führt aus, dass bei der derzeitigen Zinslage investiert werden müsste.

Herr Radon bemängelt, dass bereits zu Beginn des Jahres über einen Nachtragshaushalt gesprochen wird. Er hätte sich gewünscht, dass die Finanzierung dieses Projektes in den regulären Haushalt 2017 eingeflossen wäre. Er schlägt vor, die Sanierung des Rathauses in 2017 zu überdenken und 2018 in den Haushalt einzustellen.

Die Mitglieder des Ausschusses streben eine Beratung im nächsten Hauptausschuss an.

Tornesch, den 12.04.2017

Verena Fischer-Neumann
Vorsitzende(r)

Frau Ilsemarie van den Borre
Protokollführer(in)